

Die Arbeiterbewegung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Sektion der 3. Internationale

Mit den Gratisbeilagen: 'Der Rote Stern', 'Der kommunistische Gewerkschaftler', 'Rote Hilfe', 'Die Kommunistin', 'Der Genossenschaftler', 'Tribüne', 'Der Jungprolet' Begründet von Bernhard Schottländer (März 1920 ermordet)

Volksentscheid gegen Fürstenhabgier? Ein Vorschlag der KPD.

- An den Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Berlin!
An die Bundesvorstände des NSDAP und des NSD, Berlin!
An die Bundesleitung des Reichsbanners, Magdeburg!
An die Bundesleitung des Roten Frontkämpferbundes, Berlin!

In den breitesten Massen der werktätigen Bevölkerung herrscht größte Erregung über die riesenhaften Abfindungssummen, die von den Regierungen der Länder den verschiedenen, durch die Revolution entthronten deutschen Fürstenhäuser zugesprochen werden sollen oder bereits zugesprochen worden sind.

Alle Lasten des Damespaffes sind nur auf die werktätigen Massen abgewälzt worden. Die Kleintrentner haben ihre Spargrößen durch die Inflation verloren.

Nach der Revolution, als die Arbeiter und Soldaten die Macht dazu hatten, ist die sofortige entschädigungslose Enteignung in unverständlicher Weise mit Rücksicht auf die bürgerlichen Parteien veräußert worden.

Die Auslieferung von Milliardenwerten an die Fürstenhäuser ist gleichzeitig die freiwillige Finanzierung der reaktionären Verbände, ja geradezu die Schaffung eines monarchistischen Kriegsfonds durch die Republik.

Es wäre eine Schande für die Arbeiterschaft, wenn sie diesen Wünderungsfeldzug gegen die werktätige Bevölkerung latentlos zuließe.

Wir halten es für notwendig, daß alle Kräfte der organisierten Arbeiterbewegung mit größtem Nachdruck eingeschaltet werden, um der Ausraubung Deutschlands durch die Hohenzollern, Wittelsbacher, Wettiner, Coburger und ähnliches Geschlecht entgegenzutreten.

Wir entnehmen einer Mitteilung des 'Vorwärts' vom 1. Dezember, daß auch in den Kreisen der Sozialdemokratischen Partei die Frage der Herbeiführung eines Volksentscheides für die Enteignung der fürstlichen Besitztümer ernst erörtert wird.

Die Landesregierungen sind den unerbötlichen Nachdrängen der Fürstenhäuser gegenüber von unerhörter Nachgiebigkeit. Sie schließen entweder Abfindungsverträge, die den Staat am Volkseigentum treiben, oder sie lassen die Regelung der Abfindungsfrage den obersten Gerichten, die entsprechend den Sitten der deutschen Klassenjustiz, jeden Wunsch der entthronten Fürsten bereitwillig erfüllen.

Soweit Landesregierungen Schritte zur Enteignung der Fürstenhäuser unternommen haben, z. B. die Osthäer Revolutionsregierung, hat das Reichsgericht diese Gesetze als gegen die guten Sitten verstoßend feigezeichnet und aufgehoben.

Aus diesen Gründen ist eine sofortige reichsgesetzliche Regelung unumgänglich notwendig. Die verfassungsrechtlichen Möglichkeiten dafür bestehen, wenn 'Reichsrecht bricht Landesrecht.'

Die Frage würde sich wie kaum eine andere zum Gegenstand eines Volksentscheides eignen, da die breitesten Massen über die Raubzüge der Fürstenhäuser empört sind.

Die Frage der entschädigungslosen Enteignung würde bei der Volkabstimmung von Millionen und aber Millionen mit einem entschiedenen Ja beantwortet werden.

Die Zeit drängt, da eine Reihe wichtiger Abfindungsverträge gegenwärtig in der Schwebe sind. Ihr Abschluß muß unter allen Umständen verhindert werden.

Aus diesem Grunde schlagen wir Ihnen vor, eine gemeinsame Vorbesprechung für die Durchführung des Volksentscheides mit uns und allen beteiligten Organisationen bereits in den nächsten Tagen abzuhalten.

Wie sehen Ihrer schnellen Antwort angeht, die Wichtigkeit der Sache entgegen.

Mit proletarischem Gruß!
Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands,
gez. J. A. Ernst Thälmann.

Die Antwort des 'Vorwärts'

Nicht der SPD-Parteivorstand, sondern das sozialdemokratische Zentralorgan, der 'Vorwärts', hat bisher auf dieses kommunistische Angebot geantwortet.

Der Vorschlag ist nicht ernst gemeint. Denn die KPD-Zentrale weiß, daß der sozialdemokratische Parteivorstand Briefe, die zugleich mit ihrer Ablehnung veröffentlicht werden, nicht beantwortet.

Auch sonst wird sie ihren Zweck nicht erreichen. Denn einen Arbeiter, der so dumm ist, zu glauben, die Sozialdemokraten wollten den Fürsten ihr zumangeraubtes Vermögen erhalten, gibt es nicht.

In Wirklichkeit hat die Sozialdemokratie natürlich andere Gründe für die Ablehnung, die der 'Vorwärts' verschweigt. Sie will die Regierungsbildung nicht bedrohen.

Vom Tage

Dr. Luther und Dr. Stresemann sind in aller Stille in Berlin eingetroffen und haben dem Reichspräsidenten Hindenburg Bericht erstattet.

Auf einem Abbellwagen der Expeditionskirma Rudolph in Görtlich wurde ein Waffenlager beschlagnahmt, das von Reichsbehörden herkommen soll.

Auf der Tagung des Vereins Deutscher Maschinenbauanstalten erklärte der Direktor Lange, durch die Spezialisierung könne in der Papierverarbeitungsmaschinenindustrie 23 Prozent an Löhnen erspart werden.

Das Reichsgericht hat nunmehr in dem Aufwertungsstreit zwischen dem Welfenherzog, dem Schwiegerjohn Wilhelms des Kaiserlichen, den Preussischen Staat zur Zahlung verurteilt.

In vier Bezirksversammlungen des Leipziger Metallarbeiterverbandes wurde einstimmig die Auflösung des arbeiterfeindlichen sächsischen Landtags gefordert.

England hat Polen eine Anleihe in Höhe von 40.000 Pfund gewährt.

Der sowjetrussische Rat für Arbeit und Verteidigung hat beschlossen, die Einwanderung von ausländischen Ingenieuren und Aerzten für 1926 zu verbieten.

Der amerikanische Millionär und Erbkönig Josef Harriman ist im Alter von 89 Jahren gestorben.

Keinen Pfennig den Fürsten!

Vom Büro des Zentralkomitees

Die Kommunistische Partei Deutschlands hat sich an die Sozialdemokratische Partei, an die freigeberischlichen Organisationen der deutschen Arbeiter- und Angestelltenchaft, wie auch an das Reichsbanner und den Roten Frontkämpferbund gewandt, alle Kräfte aufzunehmen, um einen Volksentscheid gegen die Fürstenentschädigung und um die entschädigungslose Enteignung der Fürstenhäuser herbeizuführen.

In einem Lande, das sich in einer schweren Wirtschaftskrise befindet, das ausländische Kredite nur zu Wucherzinsen erhält, in dem eine Million Arbeitsloser und die gleiche Zahl von Familienangehörigen hungern, in dem die Unangestelltenchaft, der größte Teil der Industriearbeiter, die unteren und mittleren Staats- und Kontraktbeamten mit Hungerlöhnen und Gehältern abgehext werden, in dem Zehntausende von Kleinhändlern das letzte Pfennig aus dem Stall geholt wird, in dem Millionen ihre geringen Ersparnisse durch die Inflation verloren haben - in diesem Lande erheben die durch die Revolution der Arbeiter und Soldaten dahingezogenen Fürsten Entschädigungsansprüche die in viele Hunderte von Millionen gehen.

Daß dieses überhaupt möglich ist, ist wie viele andere Dinge auf die verrätene Revolution zurückzuführen. Ohne die Rücksticht der sozialdemokratischen Parteiführer auf die bürgerlichen Parteien wäre es unmöglich, daß die Fürstenhäuser ihre Raubzüge auf die Staatskassen unternehmen könnten, wäre es unzählige gewesen, daß die einzelnen Landesregierungen diesen Fürstenhäusern bereits hunderte von Millionen zugesandt hätten. Diese Tatsache gilt es festzustellen.

Nur das Veräußerte kann gutgemacht werden. Es kann dann gut gemacht werden, wenn bei allen beteiligten Organisationen, und vor allem wenn bei der Arbeiterschaft, die Einsicht und der Wille vorhanden sind, den Wegern gemeinsam zu schreiten, seine Ansprüche zurückzuweisen und damit den monarchistischen Reaktierungsverwehren einen tödlichen Schlag zu verfeuern.

Die Kommunistische Partei weiß, daß eine Volkshabsitzmünzung nur dann erfolgreich durchgeführt werden kann, wenn es gelingt, die Arbeiterschaft, die werktätigen Massen überhaupt in eine gemeinsame Front gegen die monarchistischen Parteien und gegen die mit den monarchistischen Parteien liebäugelnden bürgerlichen Parteien zu bringen.

Wenn die Kommunistische Partei, die Sozialdemokratische Partei und die freigeberischlichen Organisationen der Arbeiterschaft ein gemeinsames Vorgehen beschließen, so wird das einen solchen Widerstand in den breitesten Volksmassen finden, daß der Staat gezwungen ist, die Regierung gezwungen wird, diesem gemeinsamen Willen Rechnung zu tragen, oder wenn sie sich weigert, dies zu tun, die Massen den Rücktritt der Regierung erzwingen werden. Von diesem Gesichtspunkt aus ist der Kampf gegen die Hohenzollern nicht nur ein Kampf gegen die Raubzüge der entthronten Fürsten, sondern kann zugleich auch werden ein Kampf an dem Punkt für ein weiteres Vordringen bei



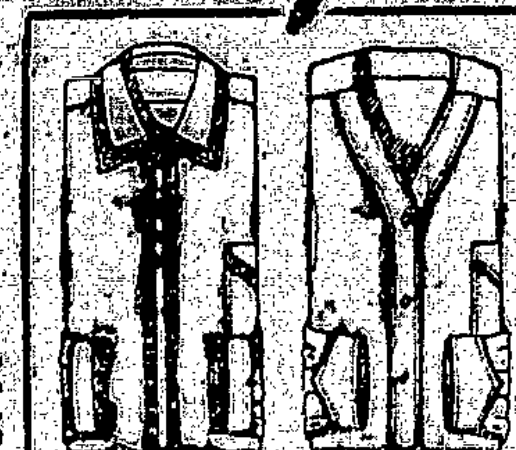
# Großer Eihnachts-Verkauf

*Außergewöhnliche Kaufgelegenheiten in allen Abteilungen!*



**Nr. 117**  
**Damenrock**  
Einfarbiger, Modemoderner, mit Hohensteiner-Perle, 3.50

**Nr. 1093**  
**Prinzessendol**  
Mittelmittler, Weiches, nach m. Hohensteiner-Perle, 3.00



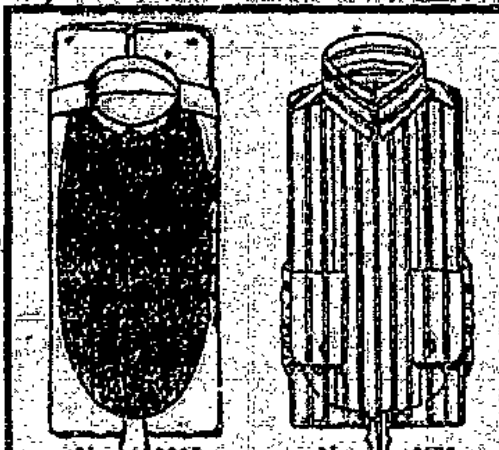
**Nr. 146**  
**Damenhemd**  
mit feinem, weichen Stoff, 2.00



**Nr. 146**  
**Damenhemd**  
mit feinem, weichen Stoff, 2.00



**Nr. 146**  
**Damenhemd**  
mit feinem, weichen Stoff, 2.00



**Nr. 146**  
**Damenhemd**  
mit feinem, weichen Stoff, 2.00



**Nr. 118**  
**Hemd**  
Feinfädiger, Madras, 3.00

**Nr. 119**  
**Prinzessendol**  
Solide, Knaben, 3.00



**Nr. 118**  
**Hemd**  
Einfarbiger oder gestreifter, 3.25

**Nr. 111**  
**Serviersätze**  
Gutes weißes, 4.40

**Fischbrot**  
Vollkorn, 4.90

**Leinenhaus**  
Bettwäsche, 12.20

**Bettwäsche**  
Bettbezug, 12.20



**Nr. 118**  
**Jumpersätze**  
Beutes gestreift, 1.95

**Nr. 119**  
**Jumpersätze**  
Bantgenustrier, 1.75

## Leinenhaus Bielschowsky

**Etablisement „Oberbayern“**  
Gartenstraße 66  
Auf vielseitigen Wunsch wiederholt mit neuem Programm am Sonntag, den 6. Dezember 1925, nachm. 3 Uhr:  
**2. Gastspiel der „Proletarischen Bühne“**  
mit reichhaltigem internationalem Programm ausgeführt von erstklassigen, organisierten Berufsartisten  
Verantwortliche Leitung u. Ansage: Rezitator Georg Schley.  
Ueberflüssig liegt der Kinderhilfe des Bundes der Freunde der Internationalen Arbeiter-Hilfe, Ortsgruppe Breslau zu.  
Eintrittspreis 80 Pf., durch die Arbeiter-Organisation 50 Pf.  
Sämtliche Plätze sind nummeriert.  
Speisen u. Getränke sind im Preise herabgesetzt!  
Zum Besten des Kinderfonds der I.A.H.  
**Verlosung von Damen- und Herren-Fahrrädern.**

**Lichtbildbühne Ost**  
Tautenzienstraße 177  
Das führende Lichtspiel im Ohlauer Tor  
Täglich ab 4 Uhr Vorstellung  
Donnerstag und Sonntag ab 3 Uhr  
Kinder-Vorstellung

**Uren- und Goldwaren**  
Spezialität:  
Fugelose Trauringe  
Jeder Käufer erhält 5 Prozent und ein Präsent  
Paul Altner, Kupfer- / Schmiedstr. 17  
neben Hut-Schönfeld

**Gebr. Adler**  
Likörfabrik  
Breslau, adowastraße 33  
Feinster  
**Jamaika-Rum-**  
Verschnitt  
lose vom Faß per Liter **3 Mk.**  
Verkaufsstellen:  
Sadowastr. 36, Taschenstr. 16/17, Königstr. 11, Antonenstr. 29, Friedrich-Wilhelmstr. 27, Schießwerderstr. 37, Matthiasstr. 60, Bohrauer Str. 5, Sternstr. 5, Brockau, Bahnhofstr. 5, Adlerstr. 10

**Pfänder-Aktion**  
am 11. Dez. 1925  
Julius Grandmann  
Trebniitzer Str. 21  
**PEUVAG**  
Papier-Erzeugung- und Verwertungsgesellschaft  
Berlin  
Filiale Breslau  
Trebniitzer Str. 20

**Der Kinder Weihnachts Traum**  
**Der große Bazar**  
mit seiner  
**Spielwaren-Ausstellung**  
Die schönen Sachen  
Die billigen Preise  
Die gute Bedienung  
Die große Auswahl  
für jedes Alter — für jeden Geschmack  
**Albert Marcus**  
Ring 51/52 Naschmarktseite Ring 51/52

**Rari, Weib- und Wollwaren**  
Bekleidungs-  
Damen- und Kinder-Konfektion  
**Rauhaus D. Neumann**  
Neuböckstraße Ecke Elbasserstraße  
**Infolge Spritermässigung**  
biete ich bis auf weiteres an:  
Alter Breslauer 35% 2.10  
Creme-Brantwein 35/36% 2.30  
Facon Rum wird bei mir nicht geführt  
Jamaika-Rum-Verschnitt 38/40% 3.15  
Jamaika-Rum-Verschnitt 40/42% 3.35  
Weinbrand-Verschnitt 38% 2.80  
Echter Weinbrand 38/40% 3.30  
Bei Abholung werden außerdem Gutscheine ausgehändigt.  
**Brennerel-Ausschank Roher**  
Mathiasstr. Ecke 53

**Berufskleidung am Wachtplatz**  
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 12  
**Winterjoppen**  
Windjacken — Breches — Hosen  
Winterwäsche — Sweater  
**Rote Frontkämpferkittel**  
Größte Auswahl Konkurrenzlos billige Preise

Abteilung Buchdruckerei  
Die besten  
die billigsten  
**Programme**  
Eintrittskarten  
Bretbogen  
Plakate  
Anzeigen  
Schnitten  
für alle Druckarten  
K. Schmidt, Buchbinder  
und Buchhändler

# Vergnügungs-Anzeigen

**Luna-Park (Breslau-Morgenau)**  
Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag in den Riesentrachten Ball

**Wartburg-Lichtspiele**  
Telephon Ohle 1412  
Breslau, Gräbschener Str. 94 a

**Beh-Matthias-Lichtspiele**  
die massgebenden Lichtspiele des Odertors.

**Apollo-Lichtspiele**  
Adalbertstraße 8  
Telephon Ring 9936

**Sürlinshof-Schützengilden**  
79 Gartenstraße 79  
Spellen zu jeder Tageszeit

**Carl Bräuer's Festsäle**  
Gabitzstraße 22  
Haase's Spezial-Ausshank  
Donnerstag und Sonntag  
**Tanz**

**Wasner's Festsäle Hundsfeld**  
Jeden Sonntag ab 4 Uhr  
**Großer TANZ**

Wo gehen wir hin?  
in den  
**Breslauer Trichter**  
Ketzberg 25/27  
Dienstag, Donnerstag, Sonntag  
**Verkehrter BALL**  
Neu! Neu! Neu!  
Original Jazzbandkapelle

**Bürger-Garten**  
Weidenstrasse 21  
Taschenstrasse 10,11

**Sirehlener Bierhalle**  
Altstes Konzerthaus  
Breslau  
**Ohlauer Straße 1/2**

**Conditorei und Café „Zum Stern“**  
Sternstraße 76  
Inhaber: Traugott Pohl jun.  
Täglich von 7-12 Uhr  
**Künstler-Konzert**

**Henkner's Festsäle**  
Morgenau  
**Sonntags Tanz**  
in beiden Sälen  
Erstklassige Musik Jazzband-Kapelle

Reserviert

**Schauspielhaus Operettenbühne**  
Telephon Stephan 87 460  
Täglich 8 Uhr  
Gastspiel Elli Leux  
Auftr. von Walter Jankobn  
In neuer Ausstattung  
**Der Orlow**  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr  
**Riquette**

**Stadt-Theater**  
Telephon Ring 1354 u. 6815  
Spielplan vom 6. Dez. bis 13. Dez.  
Sonntag, den 6. Dezbr., nachm. 3 Uhr  
Geschlossene Veranstaltung  
Rundgebung: **Der deutsche Osten**  
Sonntag, den 6. Dezember, abends 7 Uhr  
**Zahnhäuser**  
Montag, den 7. Dezember, abends 7 Uhr  
Les petits riens  
Hierau: **Famee und Gretel**  
Dienstag, den 8. Dezember, abds. 7 1/2 Uhr  
**Jenny**  
Mittwoch, den 9. Dezember, abends 8 Uhr  
**Intermezzo**  
Donnerstag, den 10. Dezbr., abds. 7 Uhr  
**La Traviata**  
Freitag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr  
**Hoffmanns G. zählungen**  
Sonntag, den 12. Dezbr., abds. 7 Uhr  
Uraufführung  
**Der tolle Mond**  
(Weihnachtsmärchen)  
Hierau: **Die Puppenfee**  
Sonntag, den 13. Dezbr., nachm. 3 Uhr  
**Der tolle Mond**  
Hierau: **Die Puppenfee**  
Sonntag, den 13. Dezember, abds. 7 Uhr  
Uraufführung  
**Das ver emte Kaden**

Actung! Billig! Billig!  
**Aluminium-Scamartöpfe**  
Sorte I mit Deckel, feinst. Ausführung, 14.15.-  
schwerer wäre 1 1/2 cm. Höhe  
Sorte II mit Deckel, schwerer 1 M. 25.-  
Wäre 12 cm. 8. Höhe  
sollart liefert erzen - ordnung des  
Betrogen oder Nachnahme. Bei Vor-  
sendung wird Lieferung beschleunigt. Ver-  
packung und Porto extra.  
**Import-Export-Haus, Oppau**  
bei Ludwigstraße 2. Rhein.

**S. Banasch**  
Schuhwarenhaus  
Gräbschener Ecke Friedrichstr.  
Strasse 41  
**Solide Preise**

Biete aus meinem modernen  
**Molkerei-Betrieb**  
pasteurisierte u. tiefgekühlte  
Vollmilch, Magermilch  
Schlagsahne u. Kaffeesahne  
Täglich frisch. Speisequark  
Ich suche noch Wiederverkäufer  
**Emanuel Kroll**  
Aisenstr. 21 Tel. Ohle 5646

**Billiger Fleisch-Verkauf**  
Frisches  
**Speck u. Lungenfett**  
Pfund 1.20 Mk.  
**Rindfleisch (frisches)**  
Pfund 0.75 Mk.  
**Gulaschfleisch ohne Knochen**  
Pfund 0.80 Mk.  
sowie alle anderen Fleisch- und  
Wurstwaren zu billigsten Preisen  
bei  
**Adolf Weiß**  
Fleischerei und Wurst-Fabrik  
Molkestr. 13  
Fernsprecher Ring 2669

**Liebich Theater**  
Tel. Stephan 34646  
Dezember 1925  
Täglich 8 Uhr  
Gastspiel  
des Russischen  
National-Ballets  
Eltzdorff  
Der größte Lach-  
erfolg Amerikas  
Zum 1. Male in  
Europa  
**A. Robins**  
der wandelnde  
Musikladen  
**Gustav Jacoby**  
der Vortragsmeister  
vom Rhein

**Ramon Prieto**  
mit seinen wunder-  
baren Eisoären  
und das große  
**Weihnachts-  
Fest-  
Programm**  
Eintrittspreise  
von 1 Mark an  
Jeden Sonn-  
und Feiertag  
3 1/2 Uhr  
**Familien-  
Nachmittags-  
Vorstellung**  
Das volle Programm  
zu halben Preisen

**Ach Sie**  
sollten Ihren  
**Weihnachts-  
Bedarf**  
bei mir decken,  
nicht nur, weil  
Sie entzückende  
**Neuheiten**  
zu lächerlich  
billigen  
**Preisen**  
kaufen, sondern  
auch  
Vorzügl. Qualitäten  
betrachten.  
**Kollige  
Mäntel**  
jugendl. Fassons  
sowie auch  
große Welten  
mit und ohne  
Pel bejah  
Prachtvolle Seal-  
Püsch-Mäntel  
und -Jod u  
**Positome**  
Nachmittags-  
und  
Abend-Kleider  
**Röde**  
**Rafads**  
**Westen**  
**Pulovers**  
**Morgenröde**  
Sie finden  
enorme Auswahl  
**Spotto Big**  
Breslaus  
bekanntes  
Etagegeschäft  
**Aschner**  
55 Albrechtstr. 55  
1. und 2. Stock

Montag, den 30. November bis Montag, den 7. Dezember  
**Sobetheater**  
Montag, 30. Novbr. und  
Dienstag, 1. Dezbr., 8 Uhr  
Mittwoch, den 2. Dezbr.  
nachm. 3 1/2 Uhr  
Mittwoch, 2., Donnerstag,  
den 3. u. Freitag, 4. Dez.  
abends 8 Uhr  
Sonntag, den 6. Dezember  
nachm. 3 Uhr  
Sonntag, 6. und Montag,  
den 7. Dezember, 8 Uhr  
Premiere / Russischer Abend  
„Kulissen der Seele“  
und „Heiratsantrag“  
„Kabale und Liebe“  
Russischer Abend  
„Kulissen der Seele“  
„Die Spieler“  
„Heiratsantrag“  
**Thalia-theater**  
Montag, 30. Novbr. bis  
Mittwoch, 2. Dezbr., 8 Uhr  
Donnerstag, 3. Dezember  
nachm. 3 Uhr  
Donnerstag, 3. u. Freitag,  
den 4. Dezember, 8 Uhr  
Sonntag, den 5. Dezbr.  
abends 8 Uhr  
Sonntag, 6. 12., nachm. 3 Uhr  
Sonntag, 6. 12., 8 Uhr  
Montag, 7. 12., 8 Uhr  
„Scampolo“  
„Kabale und Liebe“  
„Scampolo“  
„Der Krebseis“  
„Der Krebseis“

**R. F. B., Ortsgruppe Breslau Gruppe West**  
Sonntag, den 5. Dezember 1925  
findet in Hoffmann's Festsälen  
Pöpelwitzstraße 13 15 ein  
**Kameradschaftsfest**  
statt, bestehend aus  
revolutionären Vorführungen  
und Tanz  
Alle Kameraden, Freunde und Gönner sind  
herzlich eingeladen  
Eintritt 50 Pfennig und Steuer  
Einlaß 6 Uhr Anfang 7 Uhr

**Bestattungsamt**  
der Stadt Breslau  
An der Elisabethkirche 34  
Altes Elisabeth-Gymnasium - Fernsprecher:  
Magistrat 229 und Ohle 3416  
besorgt Erd- u. Feuerbestattungen  
in jeder gewünschten Ausführung  
Kraftwagen für Überführungen  
mit Personenabteil  
- Kostenlose Beratung -  
Geschäftsstelle der Schlesischen  
Provinzial-Lebensversicherungs-Anstalt  
Aufnahme bis 75 Jahren

Alle Leser der  
**Schlesischen Arbeiter-Zeitung**  
besuchen  
die Lokale unserer Interenten

**Puppenwagen**  
Kinderwagen 5581  
Teilzahlung  
gestattet.  
Piano stellen.  
Piano stellen.  
Reparaturen schnell und  
preiswert, alle Gr. Ben. Räder,  
auch für Poppenwagen.  
Stille Erntestelle.  
Wolke, Wiedergabe d.

Wo kauft man seine Leder-Ohlen?  
Bei Gutsche - überall empfohlen  
**Albert Gutsche**  
Resistenz rabe 29-31  
Leistungsfähigste Leder- u. Schuh-  
Bedarfsartikelhandlung Schlesiens  
Filialen: Gräbschener Straße 19-2  
Mottkestraße 14 - Behauerer Straße 27

**Sprechapparate**  
erstl. Qualität - Hervorrag. im Ton  
Moderne Apparate mit 2 Musikstücken  
Eiche von 35.- Mk. an  
Teilzahlung gestattet - Vorführung ohne  
Kaufzwang  
**Schallplatten**  
von 1.80 Mk. an  
Ampfe Schlager Weihnachtsplatten  
aller Marken  
**Opitz & Höhne, Breitestr. 14**  
Nähe Neumarkt

Riesen-Auswahl! Auffallend billige Preise!  
**Puppenwagen**  
Kinderwagen  
Korbwägel  
Kinderbettstellen  
**B. Suchantke**  
14 Ohlauer Straße 14

**Messner**  
Waldschmied  
Die  
**billig. Einkaufs-  
quelle**  
für gute, praktische  
**Weihnachts-  
Geschenke**

Partei in Not

Nach dem Bekanntwerden des Auftrages „Partei in Not“ haben mehrere parteilose Arbeiter auf dem Büro der R.P.D. in Breslau insgesamt 38 Mark für die Kommunistische Partei abgeliefert.

Helft der Partei!

Heraus zur Parteikassette! Auf zum Großverbot!

Warum wiederum Werbeweche, werden viele Genossen vielfach fragen. Sie glauben nach vollzogener Wahlarbeit ein Recht auf Ausruhen zu haben. Werben wir nicht jeden Tag im Betriebe, bei Bekannten, bei Freunden und Nachbarn für die „Arbeiterzeitung“ werden andere fragen?

Zur Errichtung eines bestimmten Zieles nicht begriffen. Worauf kommt es bei der kommenden Werbeweche an? Es handelt sich, wie wir bereits vor einigen Tagen ausführten, um die Auswertung der Wahlergebnisse.

Die J.M.S. gegen Gruschwitz-Schwindel

Herr Gruschwitz fühlte neuerdings das Bedürfnis, auch die J.M.S. zu beschmühen. Eine Mitgliederzählung der J.M.S. nahm zu den Anwürfen Stellung und fasste folgenden Beschluß: Die von Angehörigen aller Parteien zusammengestellte Mitgliederzählung der Ortsgruppe Breslau des Bundes der Freunde der J.M.S. nimmt Stellung zu dem in der „Tribüne“ von Max Gruschwitz veröffentlichten Artikel „Eine neue Bilanz“.

Im allgemeinen ist unser Raum zu schade, um ihn zur Arbeit von Gruschwitzlingen zu verwenden. Jeder, der den Burschen kennt, weiß, welchen Wert seine Sensationsartikel haben.

Die „Proletarische Bühne“

Am Sonntag, den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Varietécafé „Oberbahern“, Gartenstraße 65, ihr zweites Gastspiel. Das Programm wird erledigt von erstklassigen organisierten Artisten.

Wie werde ich Millionär?

Ein Beitrag zum Waldenburger Stadtbankprozeß

Das Geld liegt auf der Straße. (Sprichwort des 20. Jahrhunderts.)

„Wer den Pfennig nichtehrt, ist des Talers nicht wert.“ Was und ist das beliebteste Sprichwort des Parlamentarismus Milchels. „Spare, deutsche Milch, spare von der Wiege bis zur Bahre!“ wurde uns gepredigt.

Ein neues Deutschland war entstanden. „Vereichert Euch!“ hieß die Parole. Freilich, die Dummen schufteten und hungerten. Aber die Klugen verstanden es, aus nichts Vermögen zu machen.

Diese Möglichkeiten sind durchaus keine Phantasien. Um sie zu erleben, braucht man durchaus nicht ins Kino zu gehen oder einen Boulevardroman zu lesen. So ein Gebilde ist die „Wirtschaftsbank Bayern“ in München, Aktiengesellschaft.

Wir sind nun in ein kleines Advokatenzbüro übergesiedelt. Aber der freche Unternehmungsgaist hat die Aktionäre nicht verlassen. Sie versuchen zu retten was noch zu retten ist.

Natürlich denken die Direktoren nicht an sich selbst, sondern an den „armen kleinen Mann“. In der Eingabe steht zu lesen: „Nicht geblendet wäre mit dem Konkurs dem großen Heere der Aktionäre, die sich über ganz Deutschland verteilen, und zumeist den unheimlichen Händen anhängen.“

Aktion erworben, um sich vor der Markentwertung zu retten. Wir bekommen täglich Anfragen, aus diesen Kreisen, Anfragen, aus denen die Zuversicht, noch etwas in den Händen zu haben, spricht. Viele befinden sich in Not und bitten uns die Aktien gerne verkauft. Es wäre daher eine soziale Tat, wenn man diesen Leuten nicht auch diese, vielleicht letzte Hoffnung zertrümmert.

Wir warten auf die endgültige Entscheidung von Waldenburg, die uns Konkurs, Liquidation oder Weiterbestand bringen soll. Im ersterem Falle würde die Öffentlichkeit von ganz Deutschland

in stärkster Maße erregt, was den Skandal bei Beginn des Prozesses im Herbst nur verharmloste. Auch im Liquidationsfalle dürfte der Schrei der Aktionäre nicht ungehört verhallen. Sie könnten nicht verstehen, daß es nach Ueberwindung der schwersten Zeit dahin kommen könnte, wie aus ihren wiederholten Aussagen hervorgeht.

Von diesem Gesichtspunkte aus wollen Sie den vorliegenden Antrag betrachten und durch raschen zustimmenden Entschluß den ganzen widerwärtigen Angelegenheit, unter der wir alle geklüttert einen beschämenden Abschluß geben. Ebenso wie uns letztendlich Herr Dr. Erdmann zugerufen hat: „Es ist Ihre moralische Pflicht, für uns den Konkurs zu vermeiden und durchzuhalten!“

Ganz Deutschland soll in Bewegung gesetzt werden, wenn Waldenburg nicht die lumpigen 20000 Mark herausruft. Die Tatsache, daß all die Hinweise auf „moralische Pflicht“, Beispiel in Freu und Gläubigen und die anderen edlen Gefühle den Waldenburger Magistrat kalt liegen, ändert an den Appellen der Bankdirektoren nichts.

Andere Leser werden kurz vor dem Schlafengehen das Gedichtre leien, werden einen Schreier ausstoßen und sagen: „Nicht jeder ist so geistlos!“ Aber nein! Sie werden mit der Faust auf den Tisch schlagen, werden einen derben Fluch ausstoßen und werden mit uns, den Kommunisten, bis zur endgültigen Beilegung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung kämpfen. Denn nur in der kapitalistischen Gesellschaft ist eine derartige Korruption und ein derartiger Betrug möglich.

tionslegitimation. Speisen und Getränke wurden entgegenkommenderweise im Preise herabgesetzt.

38362 Arbeitslose in Niederschlesien

In der Berichtwoche nahm die Zahl der Arbeitssuchenden in Niederschlesien wieder wesentlich zu. Sie stieg von 33 027 auf 38 362, während die Zahl der Erwerbslosenunterstützungsbefähigter von 14 645 auf 17 331 lag bei einem weiteren Rückgang der erledigten offenen Stellen von 322 auf 288. In der Landwirtschaft ging die Nachfrage nach Arbeitskräften weiter zurück. Der Rest der Hilfsarbeiter wurde in vielen Bezirken entlassen.

Die Zahl der Arbeitslosen hat also in einer Woche um mehr als 5000 zugenommen. Angesichts dieser ungeheuren Answelung der Arbeitslosigkeit müssen die Gewerkschaften in Schlesien endlich eingreifen, um der täglich wachsenden Not der Erwerbslosen zu steuern.

Der Stadtverordnetenbericht mußte wegen Raummangel zurückgestellt werden.

★ Parteiveranstaltungen ★
Breslau.
Bez. Nord. Kaffeeabend bis Sonntag nachm. 2 Uhr 5. Bierchner, Milschstr. 14, abrechn. Nichtst. Gen. Med. daselbst.
Bez. Nordost. Sonntag, 9.30 Uhr, Stadt. jeter. Genosse und Sympathisierende seine Kinder nach Hirschstraße 6.
Bez. Nordost. Sonntag, 5 Uhr nachm., erscheinen alle Genossen und genehmigen zur Theaterprobe.
Bez. Süd. Sonntag, 9.30 Uhr, Zelle 1 bei Fentner, Siebenhufener 63; Zelle 2 b. Martha, Hubenstr. 19, Versammlung.
Bez. Nordost. Straßen, elenk. Kaffeeabend bis Montag, 7. November, ab.
Bez. West. Sonntag, 9 Uhr, Treffp. b. Mosh, Schweigerstr.

★ Kommunistischer Jugend-Verband ★
Breslau.
Wichtige Funktionenkonferenz Sonntag, 6. 12., nachm. 2 Uhr, „Stadt Wien“, Malergasse. Säml. Mitglieder haben Zutritt.
Juna-Partikass. Bez. Nord. Montag, 4.30 Uhr nachm., auf dem Schloßplatz. Sympathisierende willkommen.
Bez. West. Montag 6. Wind, Marianenstr. 16. Mitgliedervers.
Roter Frontkämpfer-Bund
Breslau.
Bez. West. Abrechnung zum Kameradschaftsabend bis spätestens an der Kasse.
Bez. Süd. Nächstkaffeeabend der R.P.D. Sonntag, 9.30 Uhr, bei Fentner, Siebenhufener Straße 68.
Bez. Ost. Montag, 7.45 Uhr, bei Franke, Tauenhiesstr. 173, Versammlung.
Bez. Nord. (nebst Jungsturm) Montag, 7.30 Uhr, Adlerstraße 7, Versammlung.
Bez. Zentrum. Montag, 7.30 Uhr, im Tumhof, Neue Antonienstraße, Polsterfammlung.
Bez. Nordost. Dienstag, 8 Uhr, Hirschstr. 6, Versammlung.
Sonstige Organisationen
R.P.D. Breslau. Montag, 7 Uhr, Sitzung Rathaus 7.





**Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte von Breslau.**

**Auch Sie**  
beden sorglos bei geringster  
Abzahlung Ihren Bedarf an  
Anzügen, Heren- u. Damen-Wäsche  
Schublen, Gardinen usw.  
bei der altbekannten Firma  
**A. Flasche & Co.**  
Clausewitzstrasse 13, II.  
Geschäftszelt von 8-12 u. 3-6 Uhr

**Paul Wolff**  
Schweidnitzer  
Stadtgraben 12  
gegenüber  
Kaiser-Wilhelm-Denkmal

**Prima Bettstellen**  
Eichen, Eiche, Nußbaum  
mit Patent-Auflage-Matratzen

Teilzahlung oder Kasse mit Rabatt  
**Möbelfabrik Hirschmann**  
Hübnerstraße 23

**Kaufhaus Rudolph Renner**  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 76  
Spezial-Geschäft für Spielwaren  
Haus- und Küchen-Geräte  
Trikotagen, Weiß- u. Wollwaren

Kurz-, Weiss- und Wollwaren  
**Emil Schmelz**, Friedr.-Wilhelmstr. 23  
Große Auswahl in  
Damen- und Herrenwäsche | Spezialität: Clubwesten  
Engros-Verkauf für Händler: Hülfnerstrasse 7

Neu eröffnet! Tel. O. 9015  
Nächste Liefer der Arbeiterzeitung  
billigste Bedienung für Haus u. Küche  
Geräte sowie Eisenwaren  
**Georg Susnowski**, Klosterstraße 147  
Einmalen u. Kleinstwaren

Preiswert!  
**Damen-Hüte**  
Linon-Formen  
**Oskar Garm**  
nur Ring, Am Rathaus 10, 1. St.  
Neuheiten!

Billige aber gute Lebensmittel  
kauft man in der  
**Mühlenniederlage**  
**Hausfelder & Co.**  
Bismarckstraße 37  
Gräbschener Straße 91  
Westendstraße 53/54  
Tautenzienstraße 198  
Lohestraße 57

**Paul Märtsche**  
Korsettwaren  
Oelsnerstraße Nr. 15  
Friedrich-Wilhelmstraße 91

**Gogner's**  
**Schuhhaus**  
Tautenzienstraße 178

**F. Kielmann & Co.**  
Schwenckfeldstraße 13  
Eisenwaren / Werkzeuge  
Wirtschafts-Artikel

**Gerhard Hofmann**  
Weißstraße 31  
Haus- u. Küchengeräte  
Glas und Porzellan

**Martha Bode**  
Trebntitzer Strasse 4  
Schuhwaren- und  
Reparatur-Werkstatt  
Reelle Bedienung Solide Preise

**Georg Broniatowski**  
Alsenstr. 65, Ecke Postenstr.  
Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren

**Wo**  
kaufe ich Musikinstrumente vor-  
teilhaft und billig?  
finde ich die größte Auswahl in  
Schallplatten?  
tausche ich meine alten Schallplatten  
gegen neue ein?  
finde ich die größte Auswahl in allen  
Musikinstrumenten?  
werden Reparaturen billigst ausgeführt?  
werde ich reell und schnell bedient?  
**Nur im Musikhaus A. JESKE** Breslau 6  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 89 - Telephon Ohle 209

**H. Wassermann**  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 35  
Strickwesten, Wollwaren  
Winterwäsche, Züchen, Inletts  
enorm billige Preise  
Vorzeiger dieses 5% Rabatt!

Neu eröffnet!  
Haus u. Küchengeräte  
reelle, preiswerte Ware  
**Feldstraße 46**

**F**ahrräder, Ersatz u. Zubehör  
in allen Preislagen  
Reparaturen sauber und sachgemäß  
**Robert Barth**, Gellertstraße 28

Schuhwaren aller Art  
laufen Sie stets gut und billig im  
Schuhhaus Direktor **D. Knoch**  
Rosenthaler Straße 59

Gut und billig  
kaufen Sie im  
**Schuhmarkt**  
Alsenstrasse 41

Schuhhaus  
**Wilhelm Krojanker**  
Nur Schmiedebrücke 5/6

**SINGER**  
Nähmaschinen  
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.  
Singer-Läden überall

Sehr vorteilhaftes Einkaufshaus  
für Damen- und Kinder-Bekleidung  
Auf Wunsch Maßanfertigung  
Mäntel, Kostüme, Röcke, Mäntel, Glases  
Wäsche, Trikots, Strümpfe  
Woll- und Strickwaren / Seidentrikots  
Höchste Leistungsstärke infolge  
Selbstherstellung  
**Max Holzer, Breslau I**  
Reuschestr. 57  
Ecke Reußenöhle

**Albert Wagner**  
Friedrich Wilhelmstr. 26 u. 28  
Modewaren  
Damenkonfektion Brautausstattungen

**Mohr & Co.**  
Schuhhaus  
Poststrasse 2, Ecke Ohlauerstr.

Brauerei und Ausschank  
**Zum grossen Meerschiff**  
Inhaber Erich Vogel, Reuschestr. 28 (1 Min. vom Königplatz)  
Ausschank nur selbstgebrauter Biere  
Hochkarant gute Küche - Mittagslich von 12-3 Uhr

**Nähmaschinen - Fleming**  
Liefert gut und preiswert  
Saldenstr. 31 (Gymnasium)  
Teilzahlungen - Reparaturen

**Wilhelm Vogel**  
Schuhwaren  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 66  
Gegründet 1880

**Ossyra's**  
Likörstuben

**Baudachs Festhalle**  
Frankfurter Straße 17/19  
empfiehlt seine Lokalisation zu  
Festlichkeiten  
Jeden Sonntag Tanz

Trinkt  
**Nischke-Korn**  
Krem u. Liköre

**August Karrasch**  
Schuhwaren  
Trebntitzer Straße Nr. 21  
Reparatur-Werkstatt

**F**ahrräder in allen  
Preislagen  
20 Mark Anzahlung  
5 Mark wöchentlich Abzahlung  
Schuhstr. 11

**Karsunky & Co.**  
Rosenthalerstraße 2 - Ecke Matthiastraße  
Möbel-Teilzahlung

Am billigsten kauft man  
Kleiderstoffe, Baumwollwaren Wäsche  
im Total-Ausverkauf  
**Fraenkel & Blick**  
Schmiedebrücke 3/4  
20% auf sämtliche Waren 20%

Fahrräder auf  
Teilzahlung  
Drong, Fahrradhandlung  
Altbückerstraße 59 an der Ohlauer Str.

**Alexander Wojtko, Likörfabrik**  
Klosterstraße 85/87 :: Tel. Ohle 5984  
Filiale  
Siebenkäuferstr. 18 :: Tel. Ohle 5161

**F**ahrräder u. Zubehör  
in allen Preislagen - Beste Qualität  
Lieferung - Befriedigung ohne Kompromiss  
**Fahrradhaus Gamoila, Breslau**  
Sonnenplatz, Ecke Telegraphenstraße

**Zentral-Ballsaal**  
Westendstraße 50/52  
Jeden Sonntag Tanz  
Der Saal ist für Vereine bestens empfohlen

Herrn- und Damenräder  
zu günstigen  
Zahlungsbedingungen gibt ab  
**Fahrrad-Handlung**  
Neumarkt 38 u. Schwenckfeldstr. 7

Teppiche - Gardinen - Möbelstoffe  
**Joseph Spanier & Sohn**  
Seit 1890 nur **Ohlauerstraße 45** Ecke Promenade

Zigaretten, Zigaretten, Zitate  
**Richard Hübnert**  
Bismarckstraße 88

**Hedwig Böhm**  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 61  
Blusen / Kleider / Röcke  
Maß und Lagerfächer

**Oskar Reymann**  
Drogenhaus  
Albrechtstr. 47 und Neumarkt 18  
Wirtschafts-Artikel

**St. Hubertus - Festhalle**  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 22  
empfiehlt Saal und Vereinszimmer  
für Vereine und Gesellschaften  
Neue Bewirtung

**Thomas & Exner**  
am Rathaus 25  
Damenkleiderstoffe  
Kostümsstoffe, Mantelstoffe,  
Rocostoffe, Herrenstoffe

**Oskar Baum**  
Sternstr. 77, Ecke Hedwigstr.  
Wäsche / Schürzen / Kleider

Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Konfektion, Arbeiterbekleidung  
**Kaufhaus Gertrud Salz**  
Neudorfstrasse 76  
Vorzeiger dieses erhält 2 Proz. Rabatt

**M. Riedel**  
Färberei und Chemische Wasch-Anstalt  
Füllstellen in allen Stadtteilen

Schuhwaren, Lederauschnitt  
**Anton Beier**  
Altbückerstr. 23

Naumann Nähmaschinen  
**Alfred Schlesinger**  
Schmiedebrücke 29a  
Teilzahlung gestattet

**Alle Leser kaufen nur bei unseren Inferenten!**